

GROSSE PÖTTE

Sie sind zu einem vertrauten Bild in der Bucht von Palma geworden: Rund 500 Kreuzfahrtschiffe steuern Jahr für Jahr die Inselhauptstadt an.

Kreuzfahrt-Spezialist Jörg A. Boeckmann schreibt in der MZ alle zwei Wochen über die schwimmenden Urlaubsparadiese.



Jörg A. Boeckmann
www.cruceros.es
www.kreuzfahrten-ab-palma.es

Als einziges Schiff weltweit wurde die „MS Europa“, die am 26. September Palma anläuft, mit der höchsten Bewertung Fünf-Sterne-plus ausgezeichnet. Und das zum mittlerweile 13.

Mal, wie Hapag Lloyd am 15. September bekanntgegeben hat. Aber woher kommt diese Bewertung?

Sie entstammt keinem Branchenverband, wird weder von den Reedereien noch von staatlicher Stelle vergeben. Quelle ist der international seit vielen Jahren von Passagieren und Anbietern anerkannte „Complete Guide to Cruising & Cruise Ships“, ein von Douglas Ward verfasstes detailliertes Nachschlagewerk, das Passagiere und spezialisierte Reisebüros bei der Auswahl des richtigen Schiffes unterstützen soll.

Die „MS Europa“ konnte für 2012 insbesondere mit dem neuen Feinschmecker-Restaurant von Dieter Müller punkten. Auch bezüglich der Suiten und des Service erzielt das Schiff regelmäßig Spitzenwerte. Nicht zuletzt hat die „MS Europa“, wie seit diesem Jahr auch Mallorca, eine eigene Sansibar. Vor dem Sylter Original liegt das Luxussschiff für gemeinsame Partys regelmäßig auf Reede.

Insgesamt vergibt Ward mit seinem Team in sechs Kategorien Punkte. Mit 1.852 von maximal 2000 Punkten erzielte die „Europa“ die höchste Bewertung unter allen getesteten Schiffen. Obwohl natürlich auch das komplexe System des Autors letztlich auf subjektiven Eindrücken beruht, ermöglicht die detaillierte Punkte-Skala eine recht genaue Einschätzung. Für mich ist das Werk somit ein wichtiges Instrument in der Kundenberatung. Zumal ich den Autor einmal während einer Kreuzfahrt bei seiner detailverliebten Arbeit beobachten konnte.

Ihre besondere Bedeutung hat die Veröffentlichung auch, weil sie komplett ohne Anzeigen auskommt, weshalb das Autoren-Team keinerlei Rücksicht auf ausbleibende Werbeeinnahmen nehmen muss, die Reedereien bei unerwünschten Bewertungen androhen könnten.

Dass es manchmal auch zu Ärger kommen kann, zeigt das Beispiel



■ Fünf-Sterne-plus – das klingt gut, bedeutet aber nicht automatisch ausgebuchte Kabinen. Foto: NCL

Das beste Schiff der Welt

Zum wiederholten Mal führt die „MS Europa“ das aktuelle Ranking der Kreuzfahrtschiffe an. Doch wer bewertet nach welchen Kriterien? Ein Überblick

VORSCHAU

KREUZFAHRTSCHIFFE DER KOMMENDEN ZWEI WOCHEN: „EUROPA“ AHOI!

20.9. Mein Schiff 2, Costa Luminosa, Costa Serena	Magica, Europa, MSC Sinfonia
21.9. Mein Schiff 1	27.9. Aidabella, Costa Serena
22.9. Thomson Dream, Aidavita	28.9. Deutschland
23.9. Oceana	29.9. Thomson Dream, Aidavita
24.9. Ryndam	30.9. Noordam
25.9. Aidavita, Island Escape, Costa Luminosa	1.10. Mein Schiff 1
26.9. Princess Daphne, Costa	2.10. Aidavita, Island Escape
	3.10. Boudicca, Costa Magica, MSC Sinfonia

„MS Deutschland“. Als einziges getestetes Schiff im Buch läuft es außerhalb des Ratings. Grund hierfür ist eine Einstufung in eine Kategorie,

die der Neustädter Reederei vor Jahren nicht ausreichte und gegen die sie dann auch gerichtlich vorging. Seit diesem Jahr erschien der Berlitz

wieder nur in englischer Sprache und für die „MS Deutschland“ wird mit einer in der Schiffsbranche unüblichen Dehoga-Einstufung erworben. Allerdings nutzen viele Reedereien für ihre Werbung nicht die Einstufung von Ward, sondern selbst vergebene Bewertungen.

Der Superlativ Fünf-Sterne-plus, also bestes Schiff der Welt, sollte für die „MS Europa“ trotz der hohen Preise eigentlich ein Garant für ausgebuchte Reisen sein. Doch auch diese Mega-Yacht mit ihren lediglich 450 Betten ist nicht immer voll ausgelastet. Neben dem weitgehenden Verzicht auf drastische Rabattaktionen dürfte dies auch an der bisher recht konsequenten Ausrichtung auf das deutschsprachige Publikum liegen,

die eine weltweite Vermarktung bisher begrenzt hat. Doch das soll sich jetzt ändern. Laut jüngster Pressemitteilung planen die Hamburger neben der Fokussierung auf Luxus- und Expeditionsschiffe eine Erweiterung ihrer Absatzmärkte.

Und so könnte der Nutzen der Auszeichnung in der englischsprachigen „Kreuzfahrt-Bibel“ für die Reederei Hapag-Lloyd Kreuzfahrten größer werden. Vorstellbar ist, dass sich insbesondere statusbewusste Kunden aus den neuen Kreuzfahrt-Märkten in Russland, dem Nahen Osten und Fernost an dem Superlativ orientieren werden.

Der angekündigte Produktfokus bedeutet aber auch das Aus für die erst in diesem Jahr in Palma getaufte „Columbus 2“. Der Chartervertrag für dieses erstmalig 1998 unter dem Namen „Renaissance 1“ in Dienst gestellte Schiff wird über 2014 hinaus nicht verlängert.

Mit Spannung wird bei den anderen Reedereien indes die neue Ausgabe von Wards „Cruise Guide“ erwartet. Noch im Oktober erscheint die Ausgabe für 2013 mit einer Neuheit: Im Vorfeld soll eine passende App herauskommen.

Wer sich intensiver mit dem Thema Kreuzfahrten beschäftigen möchte, kann auch auf deutschsprachige Publikationen zurückgreifen. Im November veröffentlichten Uwe Bahn und Johannes Bohmann den „Kreuzfahrten Guide 2013“. Dieses Werk konzentriert sich auf Schiffe, die insbesondere von deutschen Passagieren gebucht werden, und gibt auch Informationen zu den wichtigsten Zielgebieten. Einen Überblick über die Flotten auf den Weltmeeren geben weiterhin die Jahrespublikationen „Welcome Aboard“ und Köhlers „Kreuzfahrtträume 2012“. Mehrmals jährlich erscheinen zudem das renommierte Magazin „an Bord“ und die Zeitschrift „Azur“. Auf Mallorca können die genannten Titel über die Buchhandlung Dialog in Palma bezogen werden.

VIP-BESICHTIGUNG

Gemeinsam mit Leticia Andres von cruceros.es genossen Ulrike und Richard Herbst aus Santa Ponça eine exklusive Schiffsführung und einen exquisiten Lunch auf der „Silver Spirit“. Sie wussten, dass die größte Suite auf dieser Mega-Yacht 150 Quadratmeter misst.

GALERIA
SIMON
NOLTE

VERNISSAGE
WOLFGANG STILLER

RONDA CRUCERO BALEARES 1
07670 PORTOCOLOM
T: +34 971 824 135
M: +34 636 856 355
WWW.NOLTEART.COM

Mo-Sa: 11 - 13 Uhr / 17 - 21 Uhr

Die Galeria Simon Nolte lädt Sie und Ihre Freunde ganz herzlich zu der Ausstellung von Wolfgang Stiller ein.

Vernissage:
Freitag, den 07.09.2012 um 19 Uhr
Der Künstler ist anwesend.

Ausstellungsdauer: 08.09. - 30.09.2012